

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Eines der zuverlässigsten Kompakt-SUVs in dieser Klasse. Die Hauptthemen sind kosmetisch: dünner Lack und ein launisches Garmin-Infotainment.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus prüfen**
Frühe 2015er Modelle können vom AEB-Fehlbremesen-Rückruf betroffen sein, Okt-Dez 2015er vom Hinterachs-Schrauben-Rückruf. Beides über die FIN bei einer Suzuki-Werkstatt abfragen.
- Serviceheft und Ölwechsel**
Suzuki schreibt Ölwechsel alle 15.000 km oder 12 Monate vor. Lückenlose Einträge prüfen. Bei Automatik-Modellen fragen, ob das Getriebeöl je gewechselt wurde.
- Automatik-Update erledigt?**
Falls Automatik verbaut: vorab fragen, ob das TCM-Softwareupdate (Version 3) beim Händler durchgeführt wurde. Das behebt das bekannte Ruckeln beim 1.-2.-Gang-Wechsel.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Standardgröße 215/55 R17. DOT-Nummer für das Alter prüfen. Dann gezielt die Vorderkante der Motorhaube und die Radläufe auf kleine Roststellen absuchen, die sich aus Steinschlägen entwickeln.
- Scheinwerfer und Stecker**
Beide Scheinwerfer einschalten und auf gleiche Helligkeit achten. Wenn möglich, die H7-Lampenfassungen auf Schmelzstellen oder Verfärbungen prüfen. Den Verkäufer fragen, wie oft die Lampen gewechselt wurden.
- Ölstand kontrollieren**
Peilstab ziehen (gelber Griff, Fahrerseite im Motorraum). Der Stand sollte zwischen Min und Max liegen. Bei Fahrzeugen über 150.000 km kann ein niedriger Stand auf erhöhten Ölverbrauch hindeuten.
- Infotainment testen**
Das Garmin-System ist ein bekannter Schwachpunkt. Durch alle Menüs tippen, den Touchscreen in allen vier Ecken testen. Ein weißer Bildschirm oder falsch erkannte Berührungen deuten auf einen Defekt hin.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Kaltstart und Motorlauf**
Den M16A-Saugmotor möglichst kalt starten. Er sollte sofort und ohne Zögern anspringen. Auf ungewöhnliches Rasseln oder Klappern in den ersten Sekunden achten.
- Automatik-Schaltverhalten**
Bei Automatik-Modellen: bei niedrigem Tempo mehrfach beschleunigen und bremsen. Ein deutlicher Ruck beim Schalten vom 1. in den 2. Gang kann auf das fehlende Softwareupdate hindeuten.
- Lenkung und Fahrwerk**
Auf Poltern oder Klappern beim Überfahren von Bodenwellen achten. Traggelenke und Stabilisatorkoppelstangen sind normale Verschleißteile. Die Lenkung sollte leichtgängig und spielfrei sein.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompaktes SUV mit robustem Saugmotor, insgesamt sehr zuverlässig. Dünner Lack und das Garmin-Infotainment sind die Hauptschwächen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Lack platzt ab / Rost

Steinschlag an Motorhaube und Radläufen

€200-1.000

Garmin-Infotainment

Touchscreen friert ein oder verliert Kalibrierung

€200-800

Automatik ruckelt

1.-2.-Gang-Wechsel, per Softwareupdate lösbar

€0-600

Scheinwerferlampen

Vorzeitiges Durchbrennen durch schlechte Stecker

€50-200

Ölverbrauch (200.000+ km)

Bis 400 ml/1.000 km bei hoher Lauleistung

€100-500

